

Eurocopter übergibt die erste Passagiertür für den A350 XWB an Airbus und unterstreicht damit seine Innovationskraft in der Composite-Technologie

Donauwörth, 23. Mai 2012

Mit der Übergabe der ersten Passagiertür für den neuen Kohlefaser-Langstreckenflieger A350 XWB von Airbus am Standort Donauwörth hat Eurocopter heute einen weiteren Meilenstein in diesem Programm erreicht, das die Synergien zwischen Hubschrauberproduktion und dem Bau von Flugzeugkomponenten vorantreibt.

Dr. Wolfgang Schoder, Eurocopter Executive Vice President Programs, und Dr. Michael Rehmet, Vice President Airplane Door Systems, übergaben im Rahmen einer Zeremonie in der C4 Produktionshalle in Donauwörth die erste gefertigte Passagiertür an Didier Evrard, Airbus Executive Vice President – Head of A350 XWB Program.

Als Hauptauftragnehmer und Systemlieferant entwickelt und fertigt Eurocopter die Türen und Tore des neuen Großraumflugzeugs der Airbusflotte.

„Die Entwicklung und Produktion von Flugzeugkomponenten ist neben der Hubschrauberproduktion ein weiteres wichtiges Standbein von Eurocopter in Deutschland. Die Türen und Tore des A350 XWB, die von heute an ausgeliefert werden, zeigen unsere Innovationskraft und internationale Wettbewerbsfähigkeit im Bereich der Kohlefasertechnologie“, sagte Dr. Wolfgang Schoder.

Die A350XWB Passagiertür ist die erste integrale Tür eines Verkehrsflugzeugs aus kohlefaserverstärktem Kunststoff. Dieser ideale Werkstoff im modernen Flugzeugbau zeichnet sich durch geringes Gewicht bei hoher Steifigkeit sowie hervorragender Dauerfestigkeit und Korrosionsbeständigkeit aus.

Die von Eurocopter umgesetzten, technischen Innovationen betreffen beispielsweise die Struktur und Bauweise der Flugzeugtüren aus möglichst wenigen Einzelteilen, modernste mechanische Systeme und Ausrüstung mit erleichterter Wartung sowie zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen. Die Serienproduktion erfolgt am Standort Donauwörth in einer neu gebauten Halle, die den hohen Ansprüchen an automatisierte Fertigungsmethoden und Qualitätsüberwachung bei hohen geplanten Produktionsraten Rechnung trägt.

„Die Fertigung des A350 XWB macht gute Fortschritte. Alle Beteiligten und Zulieferer wie Eurocopter konzentrieren sich voll darauf, gemeinsam ein erstklassiges Flugzeug auf den Markt zu bringen“, sagte Didier Evrard. „Der A350 XWB verbindet neueste Errungenschaften bei Aerodynamik und Konstruktion mit fortschrittlichsten Technologien von Airbus und seinen Partnern, um die Kraftstoffeffizienz gegenüber den derzeitigen Flugzeugen dieser Größenklasse um 25 Prozent zu verbessern.“

An Konzeption, Entwicklung und Produktion des Programmes sind bei Eurocopter zurzeit rund 250 Mitarbeiter beschäftigt. Die künftige Serienfertigung wird mehr als 400 Mitarbeiter umfassen. Das gesamte Auftragsvolumen der Türen und Tore der geplanten A350 XWB-Typenfamilie,



zusammen mit für die Frachttore unterbeauftragten Programmpartnern in Südkorea, beträgt knapp 1,5 Milliarden Euro.

Neben der heute präsentierten Passagiertür wurden bereits fünf Cargo-Tore ausgeliefert. Für 2012 ist die Lieferung von insgesamt sieben Shipsets bestehend aus vier Passagiertür-Paaren, zwei Frachttüren und einer Gepäcktür geplant.

Insgesamt beschäftigt Eurocopter in Deutschland rund 1300 Mitarbeiter in der Entwicklung, Produktion und Wartung von Flugzeugkomponenten. So werden in Donauwörth jährlich mehr als 4000 Passagier- und Frachttüren für Flugzeuge der Airbusflotte hergestellt.

Über Eurocopter

Eurocopter, gegründet 1992, ist heute ein deutsch-französisch-spanischer Konzern und ein Geschäftsbereich der EADS, eines weltweit führenden Unternehmens in der Luft- und Raumfahrt, im Verteidigungsgeschäft und den dazugehörigen Dienstleistungen. Die Eurocopter-Gruppe beschäftigt rund 20.000 Mitarbeiter. 2011 festigte Eurocopter seine Position als weltweite Nummer Eins am zivilen und halbstaatlichen Hubschraubermarkt mit einem Umsatz von 5,4 Milliarden Euro, Aufträgen über 457 neue Hubschrauber und einem Anteil von 43 Prozent am zivilen und halbstaatlichen Markt. Zusammengerechnet stellen die Produkte der Gruppe einen Anteil von 33 Prozent am weltweiten zivilen und halbstaatlichen Hubschrauberbestand dar. Ihre starke weltweite Präsenz unterstützen Tochtergesellschaften und Holdings in 21 Ländern, die rund 2.900 Kunden des Unternehmens profitieren von einem dichten Netz von Service- und Schulungszentren, Vertriebspartnern und zugelassenen Vertragshändlern. Gegenwärtig sind mehr als 11.300 Eurocopter-Hubschrauber in über 149 Ländern in Betrieb. Als Hersteller mit der weltweit größten Auswahl an Zivil- und Militärhubschraubern legt Eurocopter in seiner Geschäftsaktivität höchsten Wert auf Sicherheit.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Stéphane Chéry
Tel: + 33 (0)4 42 85 60 51
Mob: + 33 (0)6 23 93 71 23
stephane.chery@eurocopter.com

Eva Riefer
Tel: + 33 (0)4 42 75 43 17
Mob: + 49 (0) 151 17 12 63 18
eva.riefer@eurocopter.com

Website: www.eurocopter.com

